

Päckchen packen für die Tafel

Berufskolleg-Projekt „Helfende Hände“ unterstützt Bedürftige



Mit einer Menschenkette wurden die vielen Pakete zu den Transportern der Siegener Tafel gebracht. Anne Schäfer, 1. Vorsitzende der Tafel, packte kräftig mit an (2.v.l.).

Foto: Berufskolleg

Siegen. Bereits zum zehnten Mal hatte sich das Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung einem Spendenaufruf für die Siegener Tafel angeschlossen, die vielen bedürftigen Familien mit Kindern im Siegener Stadtgebiet ein paar Tage vor Heiligabend eine ganz besondere Bescherung bereiten möchte.

306 Weihnachtspakete füllten die Schüler und verbrauch-

ten dabei über 200 Meter Geschenkpapier, Unmengen Klebstifte und Deko. Neben den Paketen konnten die Mitarbeiter der Tafel 14 große Kisten mit Kuscheltieren, Spielen und Kleidung in die Transporter laden.

Und so füllten sich bereits frühmorgens die Schultische mit Süßigkeiten, Lebensmitteln, Kinderspielzeug oder Büchern, die Schüler, Lehrer und Verwal-

tungsmitarbeiter mitgebracht hatten. Bis zum Mittag hatten die teilnehmenden Klassen Pakete geschnürt, dekoriert und mit Weihnachtswünschen versehen. Mit einem Teil des Gewinns der Spenden-Wahl eines Geldinstituts und Geldspenden aus dem Kollegium konnten für 2000 Euro zusätzliche Pakete gefüllt werden. Darüber hinaus beteiligten sich Discounter und Lebensmittelgroßhändler mit Sachspenden. Was vor zehn Jahren als Idee zweier Schulklassen mit 18 Paketen begann, hat sich am Berufskolleg als fester Bestandteil in der Vorweihnachtszeit entwickelt.

„Wir wollen hier vor Ort, in der Region, Verantwortung für andere übernehmen und helfen. Bei der Aktion für die Siegener Tafel kann man mit relativ kleinem Aufwand viel erreichen. Für die Schüler ist es auch ein schönes Erlebnis.“, erklärte Lehrerin Gerti Gleim, eine der Initiatoren am Berufskolleg.